

ASV Reckendorf – FC Viereth 6 : 3

Gleich zum Punktspielauftritt nach der Winterpause kam der bisherige Tabellendritte aus Viereth zu uns - wahrlich eine schwere Prüfung für unsere Elf um das Trainerteam Lefever/Stegner. Nach der 0:3 Hinrundenschlappe in Viereth wollten unsere Spieler es auf heimischem Platz alles besser machen. Zum einen um Schadenswiedergutmachung zu betreiben und auf der anderen Seite um weiterhin den Anschluss an Tabellenplatz zwei halten zu können. Für Viereth ging es bei diesem Spiel um das selbe Ziel- nämlich weiterhin im Kampf um Platz 2 zu bleiben. So merkten die erfreulich vielen Zuschauer von der ersten Spielminute an, dass beide Mannschaften unbedingt gewinnen wollten. Kein großes Taktieren oder Abtasten der Mannschaften war festzustellen; von der ersten Minute an war das Spiel attraktiv und interessant.

Unsere Elf versuchte die Gäste frühzeitig zu stören, umso deren Spielaufbau zu unterbinden und gleichzeitig Druck nach vorne aufzubauen. Das Ziel war bei den Vierethern Fehler zu provozieren. Der FC Viereth hingegen konzentrierte sich auf lange Bälle in die Spitze. Die Angriffe der Gäste wurden oft direkt vom Libero eingeleitet, welcher seine pfeilschnellen Offensivleute durch weite Bälle aus der Tiefe bediente. Doch unsere Abwehr stand zu dieser Zeit felsenfest und ließ keine großen Tormöglichkeiten zu. Der erste Treffer der Partie fiel in der achten Minuten, als ASV-Torjäger Schleyer einen schön getretenen Freistoß von Meinert per Kopf im Tor unterbringen konnte. Nach dem 1:0 drängte der FC Viereth umgehend auf den Ausgleich und verlagerte sein Spiel weiter nach vorne. Dadurch rückte die Mannschaft streckenweise sehr weit in unsere Spielhälfte. In der Konsequenz eröffnete der Gast so unseren an diesem Tag sehr gut aufgelegten Offensivkräften große Räume. Diesen Freiraum konnte Schleyer in der 14. Spielminute zum 2: 0 nutzen. Aber auch nach diesem Treffer war das Spiel weiterhin offen. Denn weder die Gäste resignierten, noch unsere Jungs gaben sich mit dem Ergebnis zufrieden. Beide Mannschaften spielten weiterhin offensiven Fußball. So konnte keine drei Minuten nach Schleyers zweitem Treffer der agile Michi Möltner den Ball in der Nähe des gegnerischen Strafraums erobern und per Vorlage Michi Arndt in Szene setzen, der sich die ihm eröffnende Chance clever zum 3:0 nutzte. Den Treffer zum 4:0 erzielte wiederum Routinier Schleyer nach schönem Querpass von Michi Möltner in der 24. Spielminute. Zu diesem Zeitpunkt lief beim FC Viereth nicht viel zusammen,

wobei die Mannschaft trotz dieses Spielstandes nicht auseinander brach. Auch wenn unsere Elf durch ihre hervorragende Defensivarbeit, die bereits in der Offensive anfang das Spiel bestimmte, suchte der Gast immer seine Chance doch zu einem Treffer zu kommen. Das Viererther Spiel gewann durch einen Doppelwechsel nach gut 30 Spielminuten. So war es dann der eingewechselte Berwanger, der in 32. Minute mit einem satten Schuss unseren Keeper Schirmer prüfte. Wirklich bemerkenswert war der nie erlöschende Kampfgeist des FC Viereth, der insbesondere durch weite Bälle in die Spitze gefährlich war. In der 43. Spielminute konnten die Gäste dann den Lohn für diese Moral einfahren. Nach einem Eckball war es Kruspel, der auf 1:4 verkürzen konnte. Allerdings hatte unsere Mannschaft, die eine ihrer besten Leistungen in dieser Saison in der ersten Halbzeit zeigte die passende Antwort parat. Der überragenden Werner Schleyer traf fast mit dem Pausenpfeiff zum vierten Mal an diesem Tag und stellte so den alten vier Tore Abstand wieder her.

Nach Wiederanpfeiff der Partie durch den sicher leitenden Unparteiischen spielte eigentlich nur noch der FC Viereth. Von unserer in der ersten Hälfte groß aufspielenden Mannschaft war in den ersten 25 Minuten der zweiten Halbzeit fast nichts zu sehen. Keine nennenswerten Aktivitäten wurden entfalten zugleich liess mach die Gäste nahe zu nach deren Belieben schalten und walten. So war es dann nur noch eine Frage der Zeit bis die Gäste der Einladung zu ihrem zweiten Treffer folgten. In der 66. Minute war es erneut Kruspel, der für seinen Verein traf. Keine zwei Spielminuten später hatten die Gäste erneut eine Großchance um auf 3:5 verkürzen zu können, doch rettete hier das Aluminium für die Heimelf. Aber auch dieser Knaller weckte unsere Elf (noch) nicht auf und der FC Viereth merkte natürlich spätestens jetzt, dass hier noch etwas möglich war und unsere Elf zu diesem Zeitpunkt merklich wackelte. Die nimmer müden Gästespieler verstärkten nochmals ihre Angriffsbemühungen und wurden für diese in der 75. Minute belohnt als Kruspel zum drittenmal an diesem Tag zuschlug. Per Strafstoß erzielte er den 3:5-Anschluss und machte die Partie wieder gänzlich offen. Glücklicherweise fing sich die Heimelf nach diesen beiden Gegentreffern nun aber und der zuvor eingewechselte Spieler S. Seelmann konnte nach schöner Vorarbeit des ebenfalls eingewechselten Feldmann in der 79. Minute das 6:3 und somit die Vorentscheidung erzielen. Denn dieser Treffer war wahrlich goldwert. Erst nach diesem Tor bauten die Gäste ab und die Partie konnte dann von unserer Mannschaft ruhig zu Ende gebracht werden.

Alles in allem ein gutes und unterhaltsames Kreisligaspiel mit einem nicht unverdienten Sieger, wobei wir an dieser Stelle den Vierethern nur nochmals größten Respekt für ihren niemals endenden Einsatz zollen können.

Für die Zuschauer war es auf jeden Fall ein tolles Spiel mit hohem Unterhaltungswert. Beiden Mannschaften sei hier gedankt!

Unsere Mannschaft hat in der ersten Hälfte einen ausgezeichneten Fußball gespielt, leider aber in der zweiten Hälfte die Motivation der Vierether unterschätzt und so sich selber in Bedrängnis gebracht. Aber die Leistung macht Hoffnung und Freude auf mehr. Unsere Mannschaft scheint gut durch die Winterpause gekommen zu sein. Mit Glück springt unsere Elf nach diesem Spieltag sogar auf Platz 2, da Rattelsdorf in Breitengüßbach und Walsdorf bei Wacker Bamberg keine Punkte holen konnten. Am nächsten Spieltag stehen sich die Vierether und die Baunacher gegenüber, so dass die Konkurrenz sich hier gegenseitig die Punkte abnehmen wird.

Für die schwere Auswärtspartie in Rattelsdorf wünschen wir unserer Elf **VIEL ERFOLG!**